

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir den Rat der Kärntner Slowenen wesentlich verjüngen konnten. Es gibt jetzt ein Drittel von Mitgliedern im Volksgruppentag, die jünger sind als dreißig Jahre, und wir haben auch den Anteil der Frauen von 16 Prozent vor wenigen Jahren auf ein Drittel erhöht“, sagte Valentin Inzko

Wahlen zum Volksgruppentag des Rates

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, vom 28. 6. 2018)

Nach mehrmaligen Verschiebungen hat beim Rat der Kärntner Slowenen/ Narodni svet koroških Slovencev (NSKS) die Neuwahl des Obmannes stattgefunden. Mit Valentin Inzko hat sich nur ein Kandidat der Wahl gestellt. Gewählt wurden auch die Mitglieder des Volksgruppentages (ZNP) im Rat.

Neu gewählt wurde auch der Volksgruppentag/ Zbor narodnih predstavnikov (ZNP), ein 48-köpfiges Gremium, das die höchste Entscheidungskompetenz im Rat der Kärntner Slowenen/ Narodni svet koroških Slovencev hat.

Weil der Diplomat Inzko auch Hoher Repräsentant der UNO für Bosnien und Herzegowina ist, führte bis Herbst 2017 der Religionspädagoge Nanti Olip, sein Stellvertreter, die Geschäfte.

Mehr Junge und mehr Frauen

„Ich bin erleichtert, es war eine wahnsinnige Anstrengung über 6.000 potenzielle Wähler anzuschreiben, alles abzuwickeln, die Fristen einzuhalten, und auch zum Teil mit der Post zu kämpfen, die ganze Sendungen zurück geschickt hat (...), aber das sind nur Randerscheinungen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir den Rat der Kärntner Slowenen wesentlich verjüngen konnten. Es gibt jetzt ein Drittel von Mitgliedern im Volksgruppentag, die jünger sind als dreißig Jahre, und wir haben auch den Anteil der Frauen von 16 Prozent vor wenigen Jahren auf ein Drittel erhöht“, sagte Valentin Inzko anlässlich der Präsentation der Wahlergebnisse am Donnerstag in Klagenfurt/ Celovec.